

INTER- NATUREBASE^(d) learning



Konzeptidee: Inter – Naturebase^(d) learning

Personen: Anke Hesse, Eva Nessler-Engelhardt, Rosel Postuvanschitz

Die „grüne“ Umgebung des Campus als Lehr- und Lernraum entdecken, eröffnen und gestalten. Das Gebäude im Grünen im Sinne einer zukunftsorientierten Pädagogik adaptieren.

Vision

Inter – Naturebase möchte eine architektonisch-pädagogische Vision verwirklichen, in der Lernräume nach Außen geöffnet werden. Dadurch wird die „grüne“ Umgebung des Campus als Lehr- und Lernraum mitkonzipiert und mitgestaltet, damit naturnahe Außen-Lernräume geschaffen und genutzt werden können. Lehr-Lern-Räume werden erweitert, wodurch ein gemeinsames Lernen im Freien ermöglicht wird.

Schaffung von Lernorten im Außenraum des Campus-Neu

- Außenraumflächen in Terrassenform bieten
 - Aufenthalts-, Lern- und Lehrmöglichkeiten und
 - Räume für: Experimente, Spiel, Bewegung, Rückzug / Ruhe & Stille, Kommunikation, Begegnung (z.B.: Picknickmöglichkeiten, Mensa), Kunst, Werkstätten und Musik
- Lernterrassen ohne Barrieren schaffen, ebenerdig von Seminarräumen aus erreichbar
- naturnah und abwechslungsreich, insbesondere flexibel gestaltbare Plätze mit variantenreichen Sitzgelegenheiten
- Schulgarten und Biotop, integriert in verschiedene Projekte und Lehrveranstaltungen, sind wünschenswert
- Medienausstattung (WLAN, Strom, ggf. Wasser) anpassen
- teilweise Überdachung, um vor Regen und Sonne zu schützen

Pädagogische Überlegungen

Im Sinne einer nachhaltigen Bildung können derartige Lehr-/Lernräume die Verbundenheit mit der Natur und damit verantwortungsbewusstes sowie kritisches Handeln stärken. Zudem regt das gemeinsame Lernen in der Natur die Kreativität an, wirkt motivierend, inspiriert zu freieren Denkräumen und unterstützt personale, soziale und Zukunftskompetenzen. Darüber hinaus wird die ganzheitliche und spirituelle Entwicklung durch die Verbundenheit mit der Natur und das Staunen über die Schöpfung gefördert.

Charakteristika und übergeordnete Prinzipien

Siehe auch: <https://www.silviva.ch/draussen-lernen/weil-es-wirkt/>

motivierend: Förderung von intrinsischer Motivation, Konzentration, Lernbereitschaft, Selbstwahrnehmung

beziehungsfördernd: stärkt soziale Interaktion und Empathie, festigt Vertrauen zwischen Schüler:innen und Lehrpersonen als Basis für erfolgreiches Lernen

stärkend: verbessert das Wohlbefinden, reduziert Stress sowie emotionale und Verhaltensprobleme

wirkungsvoll: verbessertes Verankern der Lerninhalte, Förderung von experimentellen Problemlösestrategien, Selbstwirksamkeitserfahrungen durch entdeckendes, erfahrungsbasiertes & handlungsorientiertes Lernen

gesundheitsfördernd: fördert Grob- und Feinmotorik, mehr Tageslicht und frische Luft, verbessertes Immunsystem

zukunftsorientiert: fördert Kommunikation, Kollaboration, Kreativität, kritisches Denken, Resilienz

naturverbunden: Erfahrungen mit allen Sinnen, Erforschen der unmittelbaren Umgebung

nachhaltig: konstruktive Auseinandersetzung mit Natur, gestärktes Umweltbewusstsein, Förderung von nachhaltigem Handeln

interdisziplinär: fächerübergreifendes Denken und Handeln, ganzheitliche Sichtweise

partizipativ: Lernen in der Natur erhöht den Gestaltungsspielraum und somit die Möglichkeiten der Mitgestaltung jedes Einzelnen: Einbringen der individuellen Stärken erhöht die Vielfalt

innovativ: kreativitätsfördernd durch erweiterten Horizont

weiterdenkend: Übertragung des Gelernten auf neue Bereiche, zukunftsweisende und nachhaltige Bildung